



L A G E B E R I C H T

für das Geschäftsjahr 2024

1. Grundlagen des Unternehmens

Die Stadtwerke Plettenberg GmbH versorgten die Einwohner bis Ende 2022 über 130 Jahre mit Trinkwasser und Gas. Neben der Gasverteilung an Kunden im Netzgebiet Plettenberg wurden dabei auch Kunden in anliegenden Kommunen beliefert. Dabei hatte die Kundennähe zu wettbewerbsfähigen Preisen in Verbindung mit einem maximalen Servicelevel eine hohe Priorität. Ein weiteres Geschäftsfeld ist die Verpachtung des Stromnetzes. In der Weiterentwicklung und Neupositionierung ist als Geschäftsmodell der Erwerb und Betrieb von Photovoltaikanlagen, sowie ab Ende 2016, der Stromvertrieb hinzugekommen. Seit dem 01.01.2023 ist das operative Geschäft mit fixen Pachtzahlungen an die Mark E und an die Enervie vernetzt GmbH verpachtet.

Die Stadtwerke Plettenberg GmbH sind damit vorrangig noch mit dem Stromvertrieb, der Sicherstellung der notwendigen Assets (insbesondere IT) als auch mit der Sicherstellung der Finanzierung beauftragt.

Mit Eintragung in das Handelsregister vom 05. Februar 2002 ist die AquaMagis Plettenberg GmbH zu 60% Gesellschafterin der Stadtwerke Plettenberg GmbH. Über einen Ergebnisabführungsvertrag werden die anteiligen Gewinne an die AquaMagis Plettenberg GmbH abgeführt. Seit dem 01. Januar 1997 ist die Mark-E AG, Hagen, durch Einbringung der Stromversorgungsanlagen ihres bisherigen Teilbetriebes Plettenberg zu 40 % an der Gesellschaft beteiligt. Durch einen gleichzeitigen Vertrag ist langfristig die Verpachtung der Stromversorgungsanlagen an Mark-E geregelt.

Die Stadtwerke Plettenberg GmbH ist darüber hinaus mit einem Anteil von 2,77% Aktionär der Enervie AG. Weiterhin ist die Stadtwerke Plettenberg GmbH neben weiteren 11 Stadtwerken mit 8,3% an der Energiehandelsgesellschaft märkischer Stadtwerke beteiligt, darüber hinaus besteht eine Beteiligung an der Elementerra GmbH (42,45%). Seit 2021 sind die Stadtwerke mit 0,350433 % Kommanditist an der Versorger-Allianz 450 GmbH & Co. KG.



1.1 Geschäftsmodell

Das Geschäftsmodell beruht im Wesentlichen aus der Verpachtung der Netze Gas, Wasser und Strom sowie der Vertriebe Gas und Wasser. Der in 2016 begonnene Stromvertrieb wird von den Stadtwerken Kierspe im Auftrag der Stadtwerke Plettenberg durchgeführt.

Daneben werden weiterhin Kooperationsvorteile in verschiedenen Arbeitsbereichen wie z.B.:

- der Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Herborn. Die Stadtwerke Herborn unterstützen die Finanzbuchhaltung mit den dazugehörigen DV-Programmen.
- der Zusammenarbeit mit der AquaMagis Plettenberg GmbH (hier insbesondere der personelle Verbund) und der Stadtwerke Werdohl GmbH.
- der Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Iserlohn im Rahmen der gemeinsamen Beteiligungsgesellschaft Elementerra GmbH

generiert.

1.2 Ziele und Strategie

Ziel und Strategie der Stadtwerke Plettenberg GmbH ist es, mit einer kleinen Holdingstruktur handlungsfähig zu bleiben und die bürokratischen, technischen Anforderungen effizient zu meistern, um möglichst hohe Ausschüttungen für den Gesellschafter zu generieren.

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im Jahr 2024 setzte sich die wirtschaftliche Schwächephase in Deutschland fort. Nach dem bereits rückläufigen Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Jahr 2023 (-0,3 %) schrumpfte die deutsche Wirtschaft erneut, laut aktuellen Zahlen um rund 0,2 %. Damit verzeichnete die Bundesrepublik das zweite Jahr in Folge ein negatives Wirtschaftswachstum, was auf eine anhaltende wirtschaftliche Stagnation oder sogar eine milde Rezession hindeutet.

Die wirtschaftliche Entwicklung 2024 war dabei geprägt von mehreren Belastungsfaktoren:

- Hohe Inflation und steigende Lebenshaltungskosten bremsten den privaten Konsum, der traditionell als eine wichtige Stütze der Konjunktur gilt.
- Geopolitische Unsicherheiten, insbesondere die Auswirkungen internationaler Konflikte und Handelshemmnisse, belasteten das Exportgeschäft.
- Die Zinswende der EZB wirkte sich dämpfend auf die Investitionsbereitschaft der Unternehmen aus.
- Der anhaltende Fachkräftemangel und strukturelle Probleme wie Bürokratie und Investitionsstaus wirkten hemmend auf das Wachstum.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Stadtwerke in 2024 war unter anderem geprägt von erheblichen Herausforderungen und Veränderungen. Die fortschreitende Energiewende, hohe Investitionsbedarfe und finanzielle Engpässe prägten ihre wirtschaftliche Lage.



2.2. Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf ist wesentlich durch die Verpachtung des gesamten operativen Geschäfts, mit fixen Pächterlösen, geprägt. Bestandteil der Verpachtung sind der Netzbetrieb der Gas- und Wassernetze sowie die Vertriebsparten Gas- und Wasser.

Der Stromvertrieb wird durch einen Dienstleister für die Stadtwerke Plettenberg erbracht.

Für die Stadtwerke Plettenberg zeigen sich für das Geschäftsjahr 2024 im Überblick nachstehende Entwicklungen:

Die Erträge aus der Verpachtung betragen für 2024 rd. 5,98 Mio. € jährlich und belaufen sich in den Folgejahren auf einem ähnlich hohen Niveau.

Der Stromvertrieb entwickelte sich planmäßig. Hierbei wurde, wie schon im Vorjahr, auch im Jahr 2024 ein ausgeglichenes Ergebnis bei einem Umsatz von 886 T€ erwirtschaftet.

Zudem haben die nachfolgenden projektorientierte Sachverhalte das Jahr 2024 geprägt:

- Nachgelagerte Erstattungen der L/H Gas Umstellung rd. 420 T€
- Hohe Pensionszuführung rd. 45 T€
- Hohe Dividende Mark-E 609 T€

Im Gesamtbild betrachtet haben sich die Stadtwerke Plettenberg auch in 2024 trotz vielfacher Herausforderungen sehr gut behauptet.

Umsatz

Der Umsatz 2024 der Stadtwerke Plettenberg GmbH stieg gegenüber dem Vorjahr von 7.100 T€ auf 7.602 T€.

Mitarbeiter

Die am 31. Dezember 2024 bei den Stadtwerken Plettenberg beschäftigten Mitarbeiter/-innen verteilen sich auf folgende Bereiche:

	<u>Anzahl</u>
Geschäftsführung	0
Angestellte	1
Gewerblicher Bereich	1
Auszubildende	<u>0</u>
	2

Der Betrieb ist seiner Verpflichtung zur Fortbildung seiner Mitarbeiter/-innen auch in 2024 nachgekommen.



2.3. Lage

Darstellung der Lage

Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Stadtwerke Plettenberg GmbH hat sich gegenüber 2023 leicht von 36.395 T€ auf 36.830 T€ erhöht. Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert 2.032 T€, die Kapitalrücklagen 14.051 T€ und die Gewinnrücklagen 1.395 T€.

Die Verbindlichkeiten blieben mit 14.728 T€ auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr (14.150 T€).

Der Buchwert des Anlagevermögens blieb mit 34.556 T€ annähernd auf Vorjahresniveau (33.816 T€). Der Anteil an der Bilanzsumme stieg auf 93,8 % (i. V. 92,9 %).

Ertragslage

Die Ertragslage kann, vor dem Hintergrund der vertraglich fest vereinbarten Pachtzahlungen als sehr stabil und auskömmlich bezeichnet werden. Die Gesellschaft weist 2024 ein Jahresergebnis nach Steuern und vor Gewinnausschüttung bzw. Ausgleichszahlung von 4.270 T€ aus.

Finanzlage

Mit 47,5 % liegt die bilanzielle Eigenkapitalquote bei gestiegener Bilanzsumme und bei gleichbleibendem Eigenkapitalvolumen leicht unter dem Vorjahresniveau (48,0 %). Die Liquidität des Unternehmens war im Geschäftsjahr 2024 zu keiner Zeit gefährdet. Wir erwarten jedoch, aufgrund der „derzeitigen Politik“ der ständigen Vollausschüttung, zukünftig weitere Kreditaufnahmen und mittelfristig aufgrund der hohen Investitionen in das Stromnetz deutliche Veränderungen bei der Eigenkapitalquote.

3. Prognosebericht

Gassparte

Entfällt seit 2023 aufgrund der Verpachtung des Netzes und des Vertriebes an Enervie bzw. Mark-E.

Wassersparte

Entfällt seit 2023 aufgrund der Verpachtung des Netzes und des Vertriebes an Enervie bzw. Mark-E.

Strom

Die Pachterträge werden regulatorisch bedingt auf einem Niveau von rd. 2,0-2,7 Mio. € in den nächsten Jahren liegen. Dazu kommen die anteiligen Beteiligungserträge aus der Elementerra GmbH, in der die gemeinsamen Photovoltaik-Anlagen geführt werden.

Im Segment Stromvertrieb erwarten wir für 2025 einen ähnlichen Umsatzbeitrag wie auch 2024 in Höhe von rd. 0,5-0,8 Mio. € verbunden mit einer niedrigen, positiven Marge.



Andere Erträge

Hinsichtlich unserer Beteiligung an der Enervie AG stellen wir uns auf eine wahrscheinliche Dividendenvereinnahmung für 2025 in einer Höhe von rd. 470 T€ ein.

Ausblick

Die Prognosen für 2025 bleiben gesamtwirtschaftlich verhalten. Die führenden Wirtschaftsinstitute revidierten ihre Wachstumsprognosen nach unten und erwarten für das kommende Jahr lediglich ein minimales Wachstum von rund 0,1 %. Hoffnung besteht vor allem für 2026, für das ein robusteres Wachstum von etwa 1,3 % erwartet wird – getragen von Infrastrukturinvestitionen, Innovationsförderung und möglicherweise entspannterer Geldpolitik. Das Jahr 2024 war für die deutsche Wirtschaft demnach von einer Mischung aus globalen Unsicherheiten, strukturellen Problemen und konjunkturellen Schwächen geprägt. Die Erholung verläuft schleppend, und die Herausforderungen für die kommenden Jahre bleiben groß. Um die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern, sind gezielte Investitionen, ein Bürokratieabbau und eine verlässliche Energie- und Standortpolitik unerlässlich.

Die Aussichten der Stadtwerke Plettenberg mit berechenbaren hohen Pachteinahmen, gekoppelt mit Einmaleffekten aus der Auflösung von Rückstellungen sind für 2025 sehr gut. Die hohen Investitionen in das Stromnetz werden ab 2026 das Ergebnis negativ beeinflussen.

Für 2025 haben wir in unserer Wirtschaftsplanung ein Jahresergebnis nach Steuern in Höhe von 4.545 T€ prognostiziert. Durch die feststehenden Pachtvereinbarungen und Auflösung von Rückstellungen erwarten wir 2025 ein außerordentlich höheres Jahresergebnis.

4. Chancen und Risiken-Bericht

Risikobericht

Aktuell erwarten wir aufgrund der Klima-/Wärmewende hohe Risiken, die das Geschäftsmodell innerhalb der Stromnetz-Verpachtung, beeinträchtigen. Die ab 2026 extrem hohen, notwendigen Investitionen in Umspannwerke und Netzertüchtigung „Strom“, werden zu einer deutlichen Reduzierung des Eigenkapitals führen. Ebenso ist die dahingehende Fremdfinanzierung zu großen Teilen noch „offen“.

Chancenbericht

Das Unternehmen konnte durch die langfristige Verpachtung die Ertragsstärke der letzten Jahre für die Zukunft sichern und damit höchstmögliche Planungssicherheit für die Gesellschafter erreichen.



Gesamtaussage

Risiken, die den Bestand der Gesellschaft gefährden oder einen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung haben, sind derzeit nicht zu erkennen.

Plettenberg, den 31. März 2025

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Dr. Uwe Allmann". The signature is fluid and cursive, with a prominent flourish at the end.

Dr. Uwe Allmann
(Geschäftsführer)